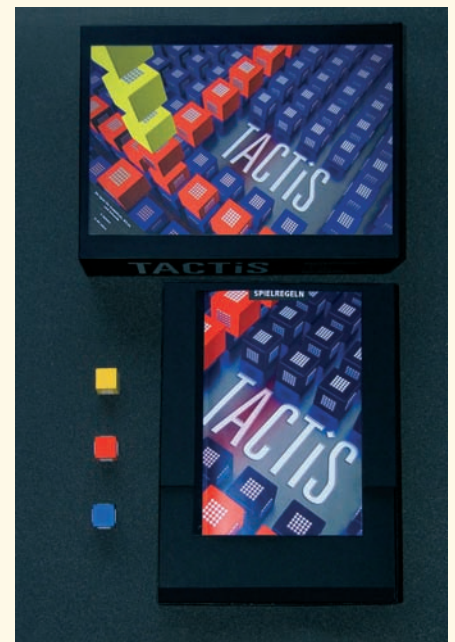


# EIN GESELLSCHAFTSSPIEL FÜR TAUBBLINDE



■ Einer ganz besonderen Herausforderung stellte sich Marc Rentschler im Rahmen seiner Bachelorarbeit an der Hochschule München: Er entwickelte ein Spiel für Taubblinde, also für Menschen, die weder sehen noch hören können. Und damit nicht genug: Das Spiel sollte ebenso interessant für Blinde und Sehende sein und damit die Interaktion aller Teilnehmer fördern. Da bei Taubblinden keine bildhafte Phantasie vorausgesetzt werden kann, erhalten die Spielelemente bei „TACTIS“ ihre Bedeutung unmittelbar aus ihrer Form – damit nur der Tastsinn im Spiel genutzt werden kann. Bestehend aus 50 Spielsteinen in verschiedenen Formen und Farben, die durch ein Zusammendrücken aneinander haften bleiben, zwei Sorten Markierplättchen aus Me-

tall und einem tastbaren Zahlenwürfel, geht es im Prinzip darum, eine vorher festgelegte Form aus zufällig gezogenen Steinen zu bauen. Im Spielverlauf kann getauscht werden, Steine des Gegners werden geraubt und zum Schluss gewinnt derjenige die Partie, der als erster seine Form fertig gebaut hat. Diese wird auf einen Holzteller gesteckt, sodass die Mitspieler das Spielende ertasten könne. Die Punkte, die der Spieler für die Form erhält, sind in tastbarer Brailleschrift auf die vorgefertigten Formen aufgedruckt. Entwickelt hat Marc Rentschler das Spiel hauptsächlich mit Blinden. Um zu testen, ob das Spiel auch ohne den Hörsinn funktioniert, bat er die blinden Spieler, zu spielen ohne zu sprechen, was tatsächlich hervorragend gelungen ist. ■

## KONTAKT

HOCHSCHULE MÜNCHEN  
FAKULTÄT FÜR DESIGN  
INFANTERIESTR. 14  
80797 MÜNCHEN

TEL.: 0 89/12 65 42 01  
FAX: 0 89/12 65 42 02

DESIGN@HM.EDU  
MARCRENTSCHLER@GOOGLEMAIL.COM

WWW.DESIGN.HM.EDU